

Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Soziales  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902

**Ausschussvorsitzender:** Ulrich Weinerth  
E-mail: weinerth@cdu-wiesbaden.de  
**Sachbearbeiter:** Dietmar Weinert  
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de  
Wiesbaden, 17. Juni 2004

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Soziales
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## **Einladung**

**zur öffentlichen Sitzung**

**des Ausschusses für Soziales**

**am Mittwoch, 23.06.2004, um 17:00 Uhr,**

**Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.-

## **Tagesordnung I**

**1. 04-A-16-0002**

Eingaben von sozialen Institutionen und Einrichtungen

**2. 04-A-16-0012**

**ANLAGE**

Umzug des Kindergarten Liberi wegen Abrissarbeiten im Forum-Kohlheck

**3. 04-A-16-0005 ANLAGE**

Lebenshilfe Wiesbaden

**4. 03-F-02-0041 ANLAGE**

Akademie für Ältere  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 25.09.2003 -

**5. 00-A-16-0024 ANLAGE**

Handlungsprogramm zur Integration Behinderter

**6. 04-F-02-0048**

Niederflurbusse  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 3.6.2004 –

Der Magistrat wird gebeten, bei den Verkehrsbetrieben darauf hinzuwirken, dass die Fahrzeuge, die in Fahrplänen als Busse mit mobiler Rampe (für Rollstuhlfahrer zwingend notwendig) gekennzeichnet sind, tatsächlich auch entsprechend ausgestattet sind.

**7. 04-F-01-0041**

Bündnis für Familie  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.6.2004 –

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Das Bündnis für Familie, das von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Renate Schmidt, ins Leben gerufen wurde, wird begrüßt. Ob Arbeit, Bildung, Betreuung, Wohnen oder Freizeit – es gibt kaum einen Bereich des öffentlichen Lebens, der nicht auch direkt oder indirekt die Situation der Familien betrifft. Folglich ist das lokale Bündnis für Familie in Wiesbaden eine große Chance, die Lebensbedingungen für Familien in unserer Stadt zu verbessern. Dies setzt allerdings voraus, dass das Bündnis von einer breiten Mehrheit getragen wird.
2. Es ist zu prüfen, ob zur optimalen Umsetzung vor Beginn der Arbeit familienpolitische Leitlinien entworfen werden sollen, die die Bedürfnisse von Familien berücksichtigen und familienfreundliche Gesichtspunkte in den Mittelpunkt rücken.
3. Der Magistrat wird aufgefordert, über die bisherigen Aktivitäten im lokalen Wiesbadener Bündnis für Familie zu berichten und die Zuständigkeiten im Magistrat zu klären.
4. Es wird bedauert, dass es bisher versäumt wurde, den Ausschuss für Soziales und die betroffenen Vereine und Verbände weitreichend zu informieren.

**8. 04-F-02-0050**

Defizite im barrierefreien Tourismus

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 15.6.2004 –

Der Ausschuss für Soziales wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten, welche Schritte unternommen wurden, das Marktsegment Barrierefreier Tourismus in Wiesbaden zu erschließen.

**9. 04-F-02-0051**

Städtische Erstattungsansprüche

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 15.6.2004 –

Der Ausschuss für Soziales wolle beschließen:

Der Magistrat wird um Bericht gebeten, welche Schritte unternommen wurden, die Auszahlung des Sterbegeldes für die von der Stadt Wiesbaden finanzierten Sozialbestattungen bei den gesetzlichen Krankenkassen zu erreichen.

**10. Unerledigte Punkte**

**10.1. 03-F-02-0010**

**ANLAGE**

Förderung der Sprachkompetenz fremdsprachiger Kinder

- Dringlicher Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.03.2003 -

**10.2. 04-F-02-0004**

**ANLAGE**

Zukunft des Zivildienstes in Wiesbaden

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.1.2004 –

**10.3. 03-F-02-0033**

**ANLAGE**

Betreuung Demenzkranker

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 09.09.2003 -

**10.4. 03-F-05-0008**

**ANLAGE**

Einrichtung Ehrenamts-Pass bzw. -Card  
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 08.09.2003 -

**11. 04-A-16-0001**

Bericht des Sozialdezernenten über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben

**12. Verschiedenes**

**Tagesordnung II**

**1. 04-V-69-0004**

**DL 17/04-2**

92. Vergleichende Prüfung "Obdachlosenhilfe" des Hessischen Rechnungshofes

**2. 04-V-20-0021**

**DL 18/04-5**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.03.2004 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

**3. 04-V-20-0022**

**DL 17/04-4**

Übersicht der durch den Magistrat bis 31.03.2004 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

**4. 04-V-51-0016**

**DL 18/04-8**

Gemeinnützigkeitserklärung für den Betrieb gewerblicher Art "Folklore im Garten"

**5. 04-V-51-0018**

**DL 18/04-9**

Geschäftsstatistik zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) 2003

**6. 03-F-03-0059**

**DL 18/04-1, 03/04-2**

Extreme Mittelkürzungen des Landes Hessen

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Weinerth  
Vorsitzender